



# 7-7-7-Gebet

---

## Beginn

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.  
Gott ist da, er erwartet uns. Wer immer wir sind. Wie immer es uns geht.

## Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und  
ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

(Evangelisches Gesangbuch, EG 711)



## Befiehl du deine Wege

*Singen oder sprechen:*

Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

Dem Herren musst du trauen, wenn dir's soll wohl ergehn; auf sein Werk musst du schauen, wenn dein Werk soll bestehn. Mit Sorgen und mit Grämen und mit selbsteigner Pein lässt Gott sich gar nichts nehmen: es muss erbeten sein.

Auf, auf, gib deinem Schmerze und Sorgen Gute Nacht! Lass fahren, was das Herze betrübt und traurig macht; bist du doch nicht Regente, der alles führen soll: Gott sitzt im Regimente und führet alles wohl.

(Paul Gerhardt, EG 361, Gotteslob 418, Verse 1.7+8)

## Bibelwort

*2x langsam (wenn möglich laut) lesen:*

„Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis leben, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 12,8)



## Kurze Stille



## Gebet

*(Gerne können sie auch eigene Gebetsanliegen mit ihren eigenen Worten vor Gott bringen.)*

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung. Sei den Leidenden nahe, besonders den Schwerkranken. Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie. Allen Krankenschwestern und Pflägern Kraft in dieser extremen Belastung. Den Politikern und denen, die in Gesellschaft oder Wirtschaft Verantwortung haben, Besonnenheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind. Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht. Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten. Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.

Wir bitten dich um Einsicht für alle, Regeln einzuhalten, zu verzichten und mitzuhelfen, damit es einen guten Weg für alle gibt. Wir bitten dich, dass für uns persönlich, unsere Familien und Gemeinden Gutes durch die Beschränkungen wachsen kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit. Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist. Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können. Dass Du allein ewig bist. Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt. Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen. Danke, Christus, dass wir uns dir anvertrauen können. Wir vertrauen Dir. Danke.

Amen.

## Vaterunser

Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.

*(Matthäusevangelium 6,9-13)*



## Abschluss

*(Gleich nach dem Ende des Glockengeläuts – 3x singen oder sprechen. Wer es sich vorstellen kann und sich traut, gerne am offenen Fenster, auf der Terrasse, in der Haustüre. Anfangs mag das ungewohnt sein, doch wenn immer mehr mitmachen, dann macht es Mut.)*

Meine Hoffnung und meine Freude  
Meine Stärke, mein Licht  
Christus meine Zuversicht  
Auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht  
Auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.



*(Evangelisches Gesangbuch, EG 576)*